

AGENDA

Sonntag, 26. November

Wiktoria Czyżewska (POL, Kontrabass)
und Tommaso Carlini (ITA, Klavier)

Sonntag, 10. Dezember

Kultur im Bethlehem

Sonntag, 17. Dezember

Vesper Advent

Sonntag, 18. Februar

Kultur im Bethlehem

Sonntag, 24. März

Kultur im Bethlehem

Sonntag, 21. April

Kultur im Bethlehem

Sonntag, 19. Mai

Kultur im Bethlehem

Sonntag, 23. Juni

Kultur im Bethlehem

weitere Informationen unter

imbethlehem.ch/veranstaltungen

KULTUR IM BETHLEHEM

VESPER MIT I CANTANTI

Vesper Christ König



 **IM BETHLEHEM**

Im Bethlehem 3
6405 Immensee
Telefon 041 854 11 00
info@imbethlehem.ch
imbethlehem.ch

Sonntag,
19. November 2023
17 Uhr

 **IM BETHLEHEM**

PROGRAMM

Eröffnung: Deus, in adiutorium meum intende

Marc Antoine Charpentier (1643 – 1704) – **Te deum**

Prélude, 1. Teil

Te Deum laudamus

Te aeternum

Pleni sunt coeli et terra

Lesung

Marc Antoine Charpentier (aus **Te deum**)

Prélude, 2. Teil

Te per orbem

Tu devicto mortis

Judex crederis

Te ergo quaesumus

Aeterna fac cum sanctis

Fürbitten

Marc Antoine Charpentier (aus **Te deum**)

Dignare, Domine

Magnificat KG 745, Vater unser KG 172, Oration,
Segen

Marc Antoine Charpentier (aus **Te deum**)

In te, Domine, speravi

PROGRAMM

Marc-Antoine Charpentier (* um 1643; † 24. Februar 1704) war ein französischer Komponist zur Zeit Ludwigs XIV. Er war Schüler von Giacomo Carissimi. 1672 übernahm er die Stelle von Jean-Baptiste Lully am théâtre français. Er wurde oft mit Aufträgen vom Königshof bedacht und komponierte Musiken zu den feierlichen Anlässen.

Das **Te Deum** H146 in D-Dur ist das bekannteste Werk des französischen Komponisten. Es ist ein Grand Motet für Soli, Chor und Orchester, eine Form, die am Hof von Ludwig XIV. entwickelt wurde. Charpentier komponierte dieses Te Deum als er Kapellmeister an der Kirche Saint-Louis der Jesuiten in Paris war, wahrscheinlich zur Feier der Schlacht bei Steenkerke vom 3. August 1692. Dieses Werk in D-dur ist Charpentiers einziges «Te Deum» mit Trompeten und Pauken. In seiner Tonartcharakteristik «Énergie des modes» beschreibt Charpentier D-dur als «fröhlich und sehr kriegerisch». Insbesondere die ersten acht Takte haben darum eine majestätische und prachtvolle Wirkung auf das ganze Werk und werden unter anderem auch als Erkennungsmelodie der Eurovision verwendet.

MITWIRKENDE

- Martin Jäggi, Bethlehem-Missionar SMB: Texte
- Chor und Solisten des Vokalensembles i Cantanti
- Orchester: Ensemble Saliera
- Markus Kühnis, Orgel
- Heinrich Knüsel, Leitung

Ort Hauptkapelle, Missionshaus im Bethlehem, Immensee

Datum Sonntag, 19. November 2023

Beginn 17 Uhr

Eintritt frei (Kollekte)

Das Bistro im Bethlehem hat anschliessend bis 19 Uhr geöffnet.